

# Klasse Klima wurde weitergedacht!

## Hinweise aus dem aktuellen Projekt zur Arbeit mit dem Handbuch

(Stand: März 2021)

Schön, dass du dieses Handbuch aufgeschlagen hast! Seit der Veröffentlichung im Januar 2018 ist Klimaschutz wichtiger denn je. Deswegen haben wir direkt ein Jahr später das Projekt **Klasse Klima 2.0 aka Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!** gestartet. Unser Ziel: Noch viele weitere Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 13 dazu befähigen, einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dazu haben sich diesmal die BUNDjugend und das *netzwerk n* zusammengetan.

Unser Vorgänger-Projekt **Klasse Klima – heißkalt erwischt**, aus dem dieses Handbuch entstanden ist, hat uns viele Erkenntnisse geliefert. Auf diesen Erkenntnissen bauen wir im aktuellen Projekt auf. Darüber hinaus beziehen wir nun auch verstärkt **umweltschutzpsychologische Forschung** ein, um das **klimaschützende HANDELN** noch stärker zu fördern – und zwar auf allen Ebenen: **individuell und kollektiv, zu Hause und in der Schule, privat und politisch**. Dafür ist es zum Beispiel wichtig, darüber zu informieren, wie effektiv eine Handlung tatsächlich ist. Deshalb informieren wir die Schüler\*innen bei unseren Klasse Klima-Angeboten über die **Big Points** im Klimaschutz, also die Verhaltensänderungen in den Bereichen Mobilität, Konsum, Ernährung und Energie, die besonders viele Treibhausgase einsparen. Wir erarbeiten gemeinsam mit dem Schüler\*innen, wieso es zur Erderwärmung kommt (Stichwort: Treibhauseffekt) und welche Folgen die Klimakrise hat. Wir eröffnen Räume, in denen komplexe und auch unbequeme Gedanken und Gefühle wie Angst und Ohnmacht zugelassen werden dürfen. Und wir **befähigen die Schüler\*innen**, eigene Projekte & Aktionen für mehr Klimaschutz zu planen und – hoffentlich! – auch umzusetzen. Dazu haben wir viele neue Methoden entwickelt, erprobt und immer wieder weiterentwickelt. Auch spielt das Thema **Klimagerechtigkeit** nun eine größere Rolle. Die neuen Methoden findet ihr in der bundesweiten Klasse Klima-Gruppe auf der *plattform n*.

In dem vorliegenden Handbuch findest du nach wie vor viele gute Tipps, die nicht an Aktualität verloren haben. Vor allem die ersten beiden Kapitel sind spannend für dich, wenn du in der Bildungsarbeit aktiv bist – oder sein möchtest. Da wir unsere Bildungsarbeit möglichst **diskriminierungssensibel** gestalten und umweltschutzpsychologische Erkenntnisse berücksichtigen wollen, würden wir inzwischen einige Methoden aus diesem Handbuch nicht mehr empfehlen.

Folgend also noch ein paar **Hinweise** zu Inhalten, die sich weiterentwickelt haben:

- Die Methode „**Richtig oder Falsch?**“ auf Seite 49 ist aus **umweltschutzpsychologischer Sicht nicht sinnvoll**, da dabei auch falsche Aussagen hängen bleiben. Unser Gehirn merkt sich vor allem die Aussage an sich. Die Einordnung, dass die Aussage falsch ist, ist irgendwann vielleicht nicht mehr präsent.
- Auf Seite 51 nennen wir den Text „Was heißt Klimagerechtigkeit?“ (2012) von Richard Brand und Thomas Hirsch als eine Ressource für weitere Informationen. Diesen Text möchten wir nicht mehr empfehlen. Er beschreibt das Thema Klimagerechtigkeit auf eine Art, die wir nicht komplett richtig finden. Wir empfehlen stattdessen die Präsentation von Ariel Hernandez, Anna Schwachula, Eva Lynders, Steffen Bauer und Gregor Hagedorn „Klimagerechtigkeit“ (2020). Sie liefert in zwei Versionen Informationen zu Klimagerechtigkeit aufbereitet für die Mittel- und Oberstufe (Link: [https://www.researchgate.net/publication/344451984\\_Klimagerechtigkeit](https://www.researchgate.net/publication/344451984_Klimagerechtigkeit) ).
- Auf Seite 52 werden **zwei Erklär-Videos** empfohlen, einmal von Germanwatch „Die Rechnung“ und von kate Umwelt und Entwicklung „Klimagerechtigkeit“. Diese Empfehlung möchten wir nicht mehr weitergeben. Beide Videos nehmen die Perspektive weißer Menschen in Deutschland ein und reden **über** Menschen im globalen Süden, ohne dass diese zu Wort kommen. Das Germanwatch-Video zeigt Stereotype über Menschen im Globalen Süden. Es besteht die Gefahr,

dass diese Stereotype durch die Videos weiter verstärkt werden, wenn sie nicht angemessen kritisch reflektiert werden. Unsere generelle Empfehlung ist, vom Klimawandel betroffene Menschen selber berichten zu lassen. Diese Erfahrungsberichte haben alle deutsche Untertitel und sind gut verständlich auch für Schüler\*innen ab der 7. Klasse:

- **Botschaften aus dem globalen Süden - Vidya Dinker**, 1:15 Minuten, Veröffentlicht am 23.03.2020 von Institute of environmental justice e. V., Link: <https://www.youtube.com/watch?v=5Rd-O1R1LTE>
- **Botschaften aus dem globalen Süden - Hilda Nakabuye**, 2:01 Minuten, Veröffentlicht am 21.03.2020 von Institute of environmental justice e. V., Link: [https://www.youtube.com/watch?v=MM1s\\_avRiZs](https://www.youtube.com/watch?v=MM1s_avRiZs)
- **Botschaften aus dem globalen Süden - Nina Gualinga**, 1:56 Minuten, Veröffentlicht am 20.03.2020 von Institute of environmental justice e. V., Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=Pbp7uObSB9Y>
- Auf **Seite 54** beschreiben wir die **Methode** „Privilegiencheck“. Diese Methode möchten wir inzwischen so nicht weiterempfehlen, da sie dazu einladen kann, Antworten aufgrund von stereotypen Einschätzungen von Personen (Rollenkarten) zu geben. Damit besteht die Gefahr, dass Stereotype wiederholt und verstärkt werden. Wir haben vor dem Hintergrund dieser Kritik eine neue Methode entwickelt, die sich auf die Betroffenheit von Klimawandelfolgen fokussiert. Diese findet ihr auf der *plattform n* und ab Mitte März 2021 auch in unserer Methodensammlung auf zum Download unter [www.bundjugend.de/klasse-klima](http://www.bundjugend.de/klasse-klima).

Weitere Videos zum Thema **Klimagerechtigkeit** auf Deutsch oder mit deutschen Untertiteln, die wir dir empfehlen können, um dich weiter mit dem Thema zu beschäftigen, sind folgende:

- **15 Minuten für: Klimagerechtigkeit | mit Lyda F. Forero**, Englisch mit deutschen Untertiteln, 17:28 Minuten, Veröffentlicht am 26.11.2014 von ecapio, Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=Ek1cNc826uw>
- **Global & lokal in Bewegung für Klimagerechtigkeit**, Deutsch, 6:26 Minuten, Veröffentlicht am 07.02.2019 von ecapio, Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=GPwStCiFggQ>
- **Was hat der Kolonialismus mit der Klimakrise zu tun?**, Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln, 4:07 Minuten, Veröffentlicht am 11.09.2020 von taz, Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=ufcZE7EbBb0>
- **Klimagerechtigkeit erklärt in Leichter Sprache**, Deutsch, 7:37 Minuten, Veröffentlicht am 27.01.2018 von ecapio, Link: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=6rr1AUO9-aA>

„**Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!**“ ist ein Kooperationsprojekt der BUNDjugend und des *netzwerk n*. Bei Klasse Klima werden junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren weitergebildet, um anschließend für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse Projekttag und AGs zu gestalten. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre, sie begann am 01.02.2019 und endet am 31.01.2022. Koordiniert wird das Projekt in Berlin, durchgeführt bundesweit. Weitere Informationen finden sich auf [www.klasse-klima.de](http://www.klasse-klima.de).